

INFORMATIONEN

JENSEITS DER MEDIENGRENZEN. MEDIENÜBERGREIFENDES ERZÄHLEN FÜR KINDER IN DIDAKTISCHER UND LITERATURWISSENSCHAFTLICHER PERSPEKTIVE

Digitale Ringvorlesung im Sommersemester 2021

ZEITRAUM UND UHRZEIT

- 12.04.2021 - 05.07.2021
- Montags von 18:15 - 19:45 Uhr

ANMELDUNG

- Anmeldungen können über das Formular auf der Website getätigt werden

WEBSITE

- <https://uhh.de/jenseitsdermediengrenzen>

KOORDINATION

- Vertr. Prof. Dr. Jochen Heins, Stiftung Universität Hildesheim
- Dr. Christoph Jantzen, Universität Hamburg
- Vertr. Prof. Dr. Nicole Masanek, Universität Duisburg-Essen
- Dr. Philipp Schmerheim, Universität Hamburg
- Svea Käselow, Universität Hamburg



<https://uhh.de/jenseitsdermediengrenzen>

JENSEITS DER MEDIENGRENZEN

MEDIENÜBERGREIFENDES ERZÄHLEN
FÜR KINDER IN DIDAKTISCHER UND
LITERATURWISSENSCHAFTLICHER
PERSPEKTIVE

DIGITALE RINGVORLESUNG 2021



Bild: Lara Grünewald

KOOPERATIONSPARTNER AN DER UHH

- Institut für Germanistik, Fakultät für Geisteswissenschaften
- Didaktik der sprachlichen und ästhetischen Fächer (EW4), Fakultät für Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg
- Projekt ProFaLe (Qualitätsoffensive Lehrerbildung), Universität Hamburg

DIE RINGVORLESUNG WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:



WEITERE KOOPERATIONSPARTNER



JENSEITS DER MEDIENGRENZEN. MEDIENÜBERGREIFENDES ERZÄHLEN FÜR KINDER IN DIDAKTISCHER UND LITERATURWISSENSCHAFT- LICHER PERSPEKTIVE

Zeitgenössische Literatur für Kinder erzählt ihre Geschichten oft in Form einer Überschreitung von Mediengrenzen: Verarbeitet werden intertextuelle, interpiktorale oder intermediale Bezüge, zudem sind ursprünglich in anderen Medien erzählte Geschichten in Medienverbünde eingebettet. Kindliche Rezipierende bewegen sich so zunehmend in entgrenzten Medienwelten, deren Erzähltexte wiederum den sich stetig wandelnden medialen Erfahrungshorizont ihres Publikums berücksichtigen müssen. Medienübergreifendes Erzählen steht deshalb zunehmend im Fokus narratologischer und didaktischer Forschung. In diesem Sinne verbinden die Vorträge der Ringvorlesung fachwissenschaftliche und -didaktische Perspektiven.

DIE SCHWERPUNKTE DER RINGVORLESUNG

- **Erzählforschung:** Welche Formen des medienübergreifenden Erzählens für Kinder gibt es?
- **Rezeptionsforschung:** Wie rezipieren Kinder inter- und transmediale Erzählformen?
- **Fachdidaktik:** Welche didaktischen Ansätze für inter- und transmediales Erzählen gibt es?

DIE VORTRÄGE SAMT DISKUSSION FINDEN JEWEILS MONTAGS UM 18:15 IN DIGITALER FORM VIA ZOOM STATT.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

TERMINE DER RINGVORLESUNG

12.04.2021

Einführung.

Von der Intermedialität zur Transmedialität: Medienübergreifendes Erzählen für Kinder.

Dr. Philipp Schmerheim, Universität Hamburg

19.04.2021

Zeitgemäße Betrachtungen: Kinder- und Jugendliteratur als Medien- und Produktverbünde. Prof. Dr.

Tobias Kurwinkel, Universität Duisburg-Essen

26.04.2021

Der Kinder- und Jugendbuchmarkt: Produktion, Distribution, Rezeption. Prof. Dr. Corinna Norrick-Rühl, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

03.05.2021

Stereotype Darstellungen in Migrationsliteratur.

Literaturwissenschaftliche und -didaktische Überlegungen zu einem medienübergreifenden Phänomen.

Vertr. Prof. Dr. Nicole Masanek, Universität Duisburg-Essen

10.05.2021

Erstlesebücher – Mediale Grenzen in einem konservativen Erzählmedium überschreiten. Dr. Christoph Jantzen, Universität Hamburg

17.05.2021

Herbst 89 – Umbruchserzählungen für Kinder in intermedialer Perspektive. Dr. Kristen Kumschlies, Universität Trier



Bild: Lara Grünewald

31.05.2021

Brüche in der Narration? Metafiktionale Phänomene im Bilderbuch und ihre Rolle in einer sich wandelnden Literaturdidaktik. Lukas Doleschal, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

07.06.2021

Märchen im Bilderbuch – Rezeptionsprozesse von Grundschulkindern. Johanna Duckstein, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

14.06.2021

Spielend die Welt entdecken – Einsatzmöglichkeiten narrativer Computerspiele im Literaturunterricht. Dr. Lisa König, Pädagogische Hochschule Freiburg

21.06.2021

"Von Lummerland nach Kummerland und zurück" – Eine (Zeit)Reise durch die Medientransformationen eines Kinderliteraturklassikers. Dr. Inger Lison, TU Braunschweig

28.06.2021

Mediale Spuren in schriftlichen Erzählungen von Kindern. Gastprof. Dr. Lis Schüler, Freie Universität Berlin

05.07.2021

Mit Bildern erzählen – das japanische Puppentheater Kamishibai. Annette Huber, Literaturwissenschaftlerin, Hamburg